

PRESSEMITTEILUNG

**DIÖZESAN
RAT DER KATHOLIKEN
IM ERZBISTUM KÖLN**



Breite Straße 106
50667 Köln

Telefon (0221) 25761 11
Fax (0221) 25 54 62

info@dioezesanrat.de
www.dioezesanrat.de

02.06.2018

Laiengremium wählt neuen Vorstand

Mutig Wege gehen

Bensberg, 2.6.2018. Heute wählten die 69 Delegierten Tim-O. Kurzbach (Solingen) für weitere vier Jahre zum Vorsitzenden des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln. Er leitet zusammen mit der neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden Bettina Hinrichs-Müller (Siegburg, Vorsitzende Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg) und dem gewählten Vorstandsteam die Geschicke des höchsten Laiengremiums im Erzbistum Köln. „Wir müssen noch mehr als bisher mutig Wege miteinander und aufeinander zu machen. Aus meinem Verständnis des Pfingstfestes, sind wir alle eingeladen, Kirche und gemeindliches Leben verantwortlich mitzugestalten. Da gehören für mich auch Themen wie das Amt der Frau in unserer Kirche und die verantwortliche Leitung von Gemeinden vor Ort durch Getaufte und Gefirmte“, sagte Tim-O. Kurzbach. „Ich wünsche mir eine Amtskirche, die nicht ängstlich an starren Regeln, Macht und Geld festhält, sondern eine, die aus mutigen Menschenfischern besteht, und die den Willen hat, in der Welt angesichts der Herausforderungen unserer Zeit verantwortlich zu handeln und Maßstäbe zu setzen“, schilderte Bettina Hinrichs-Müller ihre Vorstellungen für die Zukunft.

Bereits am Vormittag verlieh der Vorstand zusammen mit Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki den traditionellen Anton-Roesen-Preis an drei herausragende Initiativen aus dem Erzbistum Köln:

Die Bonner Initiative „Robin Good“ unterstützt gerade die Familien, die in eine Notsituation geraten sind. Die vielen Ehrenamtlichen sorgen für Möbel, Kleidung, Lebensmittel und das nötigste zum Leben. Ausgezeichnet wurde im weiteren Verlauf das Projekt „Helfen zum Überleben“ des Kreiskatholikenrates Rhein-Sieg. Hier haben sich Menschen vereint, die die Notlagen in Krisenländern dieser Welt durch konkrete Entwicklungshilfe unterstützen. Der Sonderpreis ging in diesem Jahr an die KJA Köln für das Benefiz-Projekt DING HÄTZ FÖR PÄNZ. Die gleichnamige Gala legt den Fokus auf das Thema Kinder- und Jugendarmut im Rhein-Erft-Kreis.

Die Vollversammlung des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln setzt sich aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Stadt- und Kreiskatholikenräte und Vertreterinnen und Vertreter der katholischen Verbände zusammen. Turnusgemäß lädt der Vorstand einmal im Jahr zu dieser Versammlung ein.